



KURZ UND BÜNDIG – Nr. 4/2019

29. April 2019

AUSBILDUNGS- UND ORIENTIERUNGS- PRAKTIKUM

In den Sommermonaten können Studenten wieder mit einem **Ausbildungs- und Orientierungspraktikum** erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln. Dem Betrieb entstehen dabei keine hohen Kosten.

Die wesentlichen Merkmale hierfür sind:

- o der Jugendliche muss **mind. 15 Jahre alt** sein;
- o er muss **Student sein**, oder die **Schule/Universität** vor nicht mehr als **12 Monaten** abgeschlossen haben.
- o als Entlohnung ist ein **Taschengeld von min. 300 € und max. 600 € pro Monat vorgesehen**;
- o das Praktikum hat eine Mindestdauer von **2 Wochen** und eine Höchstdauer von **3 Monaten**; für Universitätsstudenten von **6 Monaten**
- o **insgesamt** darf ein Praktikant max. **10 Monate** Praktikum absolvieren;
- o der Jugendliche ist für die Zeit des Praktikums für **Arbeitsunfälle** über das Inail, und für **Schäden an Dritten über die Betriebshaftpflicht** versichert;
- o die Anzahl der Praktikanten hängt von **der Größe des Betriebes** ab; 0-5 Mitarbeitern - 1 Praktikant; 6-19 Mitarbeitern - 2 Praktikanten; darüber - 10% der Mitarbeiter

WICHTIG:

- Für Praktikanten gelten **dieselben Arbeitsschutzbestimmungen** wie für die anderen Mitarbeiter.
- **Minderjährige** Praktikanten haben **Anrecht auf zwei Ruhetage** pro Woche.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen **höchstens 35 Stunden pro Woche bzw. 7 Stunden pro Tag** arbeiten.

ANTRAG FAMILIENGELD (ASSEGNO FAMILIARE)



Ab Juli jeden Jahres dürften die neuen **Anträge um Familiengeld** gestellt werden.

Laut den neuen Bestimmungen dürfen diese nun nicht mehr in Papierformat beim Arbeitgeber abgegeben werden, sondern **müssen in elektronischer Form an das Inps übermittelt werden**.

Für die Übermittlung der neuen Anträge **müssen** sich die Mitarbeiter nun **an die Patronate wenden!**